

*Tumorzentrum
Winterthur*

PSYCHO- ONKOLOGISCHES GESPRÄCHS- ANGEBOT



KGW

KANTONSSPITAL
WINTERTHUR

Psychoonkologische Beratung

Die Diagnose «Krebserkrankung» ist für die meisten Patientinnen/Patienten und ihre Angehörigen zuerst ein grosser Schock. Viele Betroffene berichten, es sei ein Gefühl, wie wenn einem der Boden unter den Füßen weggezogen würde. Angst, Trauer, Verzweiflung, Wut oder auch Verunsicherung sind in einer solchen Situation normale und angemessene Reaktionen, trotzdem können solche Gefühle sehr belastend und unangenehm sein.

Psychoonkologische Gespräche bieten einen geschützten Raum, in dem offen über solche Emotionen gesprochen werden kann. Dies kann entlasten und dabei helfen, Gedanken und Gefühle zu ordnen.

Das Team der Psychoonkologie

Kantonsspital Winterthur

Das Team der Psychoonkologie



Dr. sc. nat.
Regula Wagner-Huber
Psychoonkologin SGPO
Leiterin Psychoonkologie
Tumorzentrum Winterthur



lic. phil. **Urs Muigg**
Psychoonkologe



Mag. rer. nat.
Susanne Feichtinger
Psychoonkologin SGPO



med. pract.
Angeliki Kasimi
Fachärztin für Psychiatrie und
Psychotherapie
Oberärztin und delegierende
Psychiaterin

Wie kann ein psychoonkologisches Gespräch helfen?

Durch die Krebserkrankung ändert sich vieles. Häufig sind aufwendige Therapien nötig, die mit Nebenwirkungen wie z.B. Müdigkeit oder Unwohlsein verbunden sind. Meist ist es nicht möglich, im normalen Arbeitsprozess zu verbleiben. Veränderungen gibt es auch im Alltag, in der Familie oder bei der Ausübung von Hobbys. Sich auf diese neuen Situationen einzustellen, erfordert von allen Betroffenen Kraft und grosse Anpassungsfähigkeit. Im Austausch mit einer Fachperson können auf Basis der individuellen Möglichkeiten oder auch früherer Erfahrungen Strategien entwickelt werden, um die Krankheit und die damit verbundenen Herausforderungen besser zu bewältigen. Das Ziel ist dabei immer, die Lebensqualität sowohl der Betroffenen als auch ihrer Angehörigen zu verbessern.

An wen richtet sich das psychoonkologische Gesprächangebot?

Das Angebot richtet sich an die Betroffenen und auch an die Angehörigen.

Wie arbeitet das psychoonkologische Team?

Am Kantonsspital Winterthur arbeitet das psychoonkologische Team unter der medizinischen Supervision einer delegierenden Psychiaterin. Bei psychiatrischen Fragen oder wenn z.B. ein Medikament verschrieben werden muss, besteht die Möglichkeit, direkt einen Termin mit der Psychiaterin zu vereinbaren.

Wie bekomme ich einen Termin?

Falls Sie oder eine Angehörige/ein Angehöriger von Ihnen ein psychoonkologisches Gespräch wünschen, können Sie sich vom behandelnden Arzt überweisen lassen. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich selber telefonisch oder per Mail anzumelden. Ein Mitglied unseres Teams wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Termin zu vereinbaren.

Wieviele Gespräche braucht es?

Im ersten Gespräch können wir gemeinsam Ihre Anliegen und Bedürfnisse klären. Manchmal genügt ein Gespräch, oft sind aber auch Folgegespräche sinnvoll. Das weitere Vorgehen richtet sich ganz nach Ihrer individuellen Situation.

Wer übernimmt die Kosten?

Die Kosten für alle Gespräche werden von der Grundversicherung übernommen.

**KANTONSSPITAL
WINTERTHUR**

Brauerstrasse 15
Postfach 834
8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21
info@ksw.ch
www.ksw.ch

Kontakt

**Tumorzentrum Winterthur
Psychoonkologie**

Tel. 052 266 26 53
psychoonkologie@ksw.ch
